

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2020/177**

freigegeben am **06.11.2020**

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Witte, Vievien

**Datum: 03.11.2020**

### **Änderung der Verordnung über die Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
N	24.11.2020	Verwaltungsausschuss
Ö	15.12.2020	Rat

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verordnung über Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede wird beschlossen. Die bisherige Verordnung über Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede vom 11.09.2017 tritt gleichzeitig außer Kraft.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Verwaltungsausschuss hat am 03.11.2020 beschlossen, dass die in der Vorlage 2020/116 aufgeführten Flächen auf dem Turnierplatz, An Hagendorffs Busch und am Hasenbült zunächst für die Dauer von zwei Jahren als Hundefreilauffläche ausgewiesen werden.

Derzeit gilt nach der Verordnung über Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede vom 11.09.2017 eine ganzjährige Anleinpflcht für Hunde in dem innerhalb der Mühlenstraße, Parkstraße, Oldenburger Straße und Friedhofsweg gelegenen Gebiet.

Für dem Teilbereich des Turnierplatzes, welcher nun als Hundefreilauffläche ausgewiesen werden soll, ist daher eine Änderung der Verordnung über die Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede vom 11.09.2017 notwendig. Hierauf wurde bereits in der Vorlage 2020/116 hingewiesen.

In diesem Zuge wird auch die Rechtsgrundlage der Verordnung angepasst. Die bisherige Verordnung basierte auf dem Niedersächsischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG) welches im Jahr 2019 in das Niedersächsische Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG) umbenannt wurde.

Weitergehende Änderungen des bisherigen Verordnungstextes werden nicht vorgenommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

**Anlagen:**

Anlage 1 – Verordnung über Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede vom 11.09.2017

Anlage 2 – Entwurf Verordnung über Verhaltensregeln im Schlosspark Rastede